



Protokoll der 24. ordentlichen Generalversammlung des Quartiervereins Riffig
(Jubiläum 25 Jahre QV-Riffig)
vom 06. März 2020 im Pfarreizentrum Bruder Klaus

Erlaubnis zur Durchführung einer Veranstaltung mit Auflagen.

Nach Auflagen des Kantons muss jede Veranstaltung (stand 04.03.2020) wegen des Coronavirus durch das DIGE (Dienststelle Gesundheit) bewilligt werden.

Die Generalversammlung wird mit folgenden Einschränkungen durchgeführt:

- So dürfen Personen, die sich in den letzten 14 Tagen in China inkl. Hongkong, Südkorea, Iran, Norditalien und Singapur aufgehalten haben nicht an der Veranstaltung teilnehmen. Gleiches gilt für Personen, die Grippesymptome haben (z.B. Fieber, Husten).
- Beim Eingang sind alle Personen auf die obige Auflage aufmerksam zu machen.
- Zu Beginn des Anlasses sind die Teilnehmenden mündlich nochmals auf die Auflagen aufmerksam zu machen.
- Auf unserer Homepage ist auf die Auflagen aufmerksam zu machen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

1. Begrüssung

Ab 18:30 Uhr wird den Teilnehmenden ein Begrüssungs-Apéro durch den Quartierverein Riffig offeriert.

Um 19.00 Uhr begrüsst Hermann Fries im Namen des Leitungsteams die Anwesenden um zur 24. ordentlichen Generalversammlung des Quartiervereins Riffig. Wir sind aber heute 25 Jahre alt. Einmal wurde eine Sitzung ausgelassen, weil der Vorstand nur noch aus zwei Personen bestand und nicht mehr fähig war eine GV durchzuführen.

Folgende Personen und Delegationen werden namentlich begrüsst:

Gemeinderat Emmen, vertreten durch Gemeindepräsidentin Ramona Gut - Rogger
Einwohnerrat Emmen, vertreten durch Vizeeinwohnerratspräsident Markus Schumacher in Vertretung von Einwohnerratspräsidentin Marta Eschmann
Dorfgemeinschaft Emmen (DGE), vertreten durch Nicole Saure, Daniela Gassmann
QV Alp, vertreten durch Franz Krummenacher, Willi Brun
QV Benziwil, vertreten durch Rahel Cheng
QV Erlen-Neuhof, vertreten durch Martin Wenz
QV Sonnenhof, vertreten durch Tina Krähenbühl, Veronika Näf

QV-Riffig Ehrenmitglied Monica Sameli

QV Bösfeld-Kapf, QV Meierhöfli und Umgebung und QV Rüeggisingen sind entschuldigt.

Auf eine Verlesung der Liste der weiteren Entschuldigungen wird verzichtet.

Begrüssung des Leitungsteams:

Priska Barmettler:	Eventmanagerin
Lydia Rey:	Hilft in allen Bereichen
Andrea Mathys:	Protokoll
Thomas Lehmann:	Ehrenmitglied, Co-Leitung
Werner Sameli:	Aktuar
Hermann Fries	Co-Leitung

Entschuldigt: Daniela Bühler, Carlo Severini, Marcelo Leister

2. Bestellung des Büros

Gemäss Präsenzliste sind 45 Personen anwesend, davon 45 stimmberechtigte Mitglieder. Die absolute Mehrheit beträgt somit 23.

Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler werden folgende Personen vorgeschlagen:

Paul Hermann
Markus Lustenberger

Am 18. März 1995, also fast genau vor 25 Jahren, wurde unser QV Riffig, mit dem Anspruch, folgende Ziele aktiv zu verfolgen, offiziell aus der Taufe gehoben:

- **den Zusammenhalt unter den Quartierbewohnern*innen zu pflegen, sowie deren Wohnqualität im Quartier zu erhalten und zu verbessern,**
- **die Interessen der Quartierbewohner*innen gegenüber politischen und kirchlichen Behörden,**
- **dem Gewerbe und Privaten zu vertreten,**
- **die Wohlfahrt und die Gemeinnützigkeit zu fördern, sowie die freundschaftlichen Verhältnisse zu pflegen,**
- **die Zusammenarbeit unter den verschiedenen Quartiervereinen anzustreben.**

Gerne nehmen wir anlässlich unserer diesjährigen die Gelegenheit wahr, um mit Freude und Genugtuung, jedoch auch mit kritischer Distanz, auf die vergangenen Vereinsjahre Rückschau zu halten; aber wir wollen auch einen Blick in die Zukunft wagen. Dabei sollen uns die obgenannten Ziele unserer Gründer*innen verbindliche Leitlinie für unsere künftigen Anstrengungen und Aktivitäten sein!

Wir freuen uns sehr, liebe Quartierbewohnerinnen, Quartierbewohner und liebe Gäste, wenn wir zusammen mit Ihnen auf unser Jubiläum anstossen dürfen. Mit Ihrem GV-Besuch bekunden Sie Ihr Interesse an unseren Aktivitäten für ein lebenswertes Riffig-Quartier! Gerne sind wir, wie auch die anwesenden Behördenvertretungen aus der Gemeinde bereit, Ihre Anregungen und Wünsche, aber auch Ihre konstruktive Kritik entgegen zu nehmen und Ihren Ideen, wo möglich, Taten folgen zu lassen.

In diesem Sinne freuen wir uns auf eine lebendige, gesellige «Jubiläums-Jahresversammlung 2020» zusammen mit Ihnen!

Hermann fordert die Leute auf, die Eiche, die am 18. Mai 1995 gepflanzt wurde, anschauen zu gehen. Sie gedeihe sehr gut, so wie es auch der Quartierverein tun soll.

3. Protokoll der 23. ordentlichen Generalversammlung vom 14. März 2019

Das Protokoll der 23. GV vom 14. März 2019 wurde mit der Einladung zur aktuellen GV als Beilage per Post an alle Mitglieder versandt. Das Protokoll wird in der vorliegenden Form einstimmig genehmigt.

4. Jahresbericht 2019

Andrea Mathys berichtet über die verschiedenen Veranstaltungen des Quartiervereins im Jahr 2019.

17. Februar:	Kinonachmittag im Pfarreizentrum Bruder Klaus
14. März:	GV 2019 im Pfarreizentrum Bruder Klaus
6. April:	Quartierkaffee im Restaurant Casa Listrig
25. Mai:	Besuch der Verkehrspolizei Stützpunkt Sprengi
7. Juni:	Mithilfe beim Jubiläum 60 Jahre Schulhaus Riffig
24. August:	Grillstand am Z'ämme ässe unter der Leitung von Werner Sameli im Freibad Mooshüsli
11. September:	Informationsabend Ortsplanung im Pfarreizentrum Bruder Klaus
22. September:	Brunch im Barackendörfli
24. November:	Laternenbasteln, Abholen vom Samichlaus und Adventsapéro beim Schulhaus Riffig

5. Rechnungsablage/Revisorenbericht

Thomas Hermann präsentiert die Rechnung. Wir haben etwas mehr ausgegeben als eingenommen. Defizit von 1157 Fr. Leider der 2. Verlust innerhalb von zwei Jahren. Wir haben immer noch etwa 7500 Fr. Vermögen.

Unsere Revisoren haben die Rechnungen 2018 und 2019 geprüft.

Revisoren: Bruno Stoop und Rolf Schreuder

Rolf Schreuder verliest den Revisorenbericht.

Am 26.2 2020 haben die beiden Revisoren die beiden Jahresrechnungen 2018 / 2019 geprüft.

Die Bilanz- und Erfolgsrechnung stimmen überein und die Buchhaltung wurde sauber geführt.

Vereinsvermögen am:

31.12.2018: CHF 8625.94

31.12.2019: CHF 7579.75

Er bedankt sich bei Carlo Severini für die gewissenhafte Buchführung. Der Revisorenbericht wird von der Versammlung mit Applaus angenommen.

6. Mutationen; Aus- und Eintritte

Momentan sind es 130 zahlende Mitglieder. Es waren einmal gegen 180 Mitglieder. Das Ziel wäre wieder dorthin zu kommen.

7. Festsetzung des Mitgliederbeitrages 2020 (bisher CHF 20.00, neu CHF 25.00)

Hermann Fries schlägt vor, den Jahresbeitrag von CHF 20.00 pro Haushalt auf CHF 25.00 pro Haushalt zu erhöhen, um weiterhin ein attraktives Angebot für Jung und Alt zu gewährleisten. Die Versammlung stimmt einstimmig zu. Hermann bedankt sich fürs Vertrauen und ist froh um diesen Spielraum.

8. Verdankungen/Verabschiedungen/Ehrungen

Werner Sameli bedankt sich bei folgenden Personen:

- Margrith und Beat Wicki, Blumen Galliker für den Blumenschmuck auf den Tischen
- 5 Verträgerinnen und Verträger der QV-Post: Rita Eichenberger, Pia Zimmerli, Hanne Fries, Peter Brun, Toni Süess

Hermann Fries bedankt sich bei folgenden Personen für ihren speziellen Einsatz zugunsten des QV Riffig:

- Werner Sameli, tritt nach 3 aktiven Jahren zurück: Er übernahm das Amt des Verteilers, führte das Archiv. Er ist massgeblich daran beteiligt, dass es den QV noch gibt. Vorher war Werner durch Monica Sameli, langjährige Präsidentin, aktiv dabei.
- Daniela Bühler, tritt aufgrund von Quartierwechsel, aus QV zurück. Sie war sehr aktiv vor allem im Rahmen von Kinderprogrammen. Leider ist sie heute nicht da. Sie bekommt noch ein Geschenk.
- Bruno Stoop tritt als Rechnungsrevisor zurück. Rolf Schreuder wird einstimmig zum neuen Rechnungsrevisor gewählt.

Ein weiterer Dank gilt auch folgenden Personen:

- Daniel Barmettler: macht Transporte und unterstützt den Vorstand.
- Pfarrei Bruder Klaus, insbesondere Robi Schmidlin und Franz Zemp für die Vorbereitung des Pfarreisaals. Den Pfarreisaal dürfen wir immer unentgeltlich benützen.
- Andreas Mathys: Webmaster, Fotograf

9. Anträge

Es sind keine Anträge eingegangen.

10. Vorstellung neue Dienstleitung auf unserer QV-Riffig-Homepage: «ausleihen, tauschen oder verschenken – statt kaufen»

Andreas Mathys hat auf Anregung von Teammitglied Carlo Severini auf der Homepage eine Plattform erstellt, welche es ermöglicht Gegenstände zum Tauschen anzubieten oder Gegenstände zu verschenken. Es gibt verschiedene Kategorien.

11. Vorstellung Jahresprogramm 2020

Leitungsteammitglied Priska Barmettler stellt das Jahresprogramm 2020 vor:

Freitag, 06. März	Jubiläums-Generalversammlung	Pfarreisaal Bruder Klaus
Samstag, 02. Mai	Besichtigung KVA Perlen	KVA Perlen
Samstag, 01. August	1. August-Feier	Schulanlage Riffig
Sonntag, 20. September	Sonntagsbrunch	Pfarreizentrum Bruder Klaus
Samstag, 31. Oktober	Quartierkaffee	Pfarreizentrum Bruder Klaus
Sonntag, 29. November	Laternenbasteln und Adventsapéro	Pfarreizentrum Bruder Klaus
Freitag, 26. Februar 2021	25. ordentliche Generalversammlung	Pfarreizentrum Bruder Klaus

QV – Mitglieder werden vor jedem Anlass über folgende Kanäle informiert:
Infolyer per Post, Newsletter und Aushang bei den Infostellern im Quartier.

12. Information durch Interessengemeinschaft «mobiler Quartierladen»

Peter Bürgisser und sein Team sind vor einiger Zeit mit der Genossenschaft «Nachschub» an QV gelangt um dies vorzustellen.

Grundwerte:

- Gemeinnützigkeit
- Kurze Wege
- Begegnung im Quartier
- Verpackungsarm, ökologisch und sozial

150 Produkte im Angebot

Verschiedene Standorte, die bedient werden. Am Helvetiaplatz ab April für 3 Monate. Ab Juni in verschiedenen Quartieren unterwegs.

Sie sind dankbar für Inputs.

«Nachschub Luzern» ist momentan daran, einen mobilen Quartierladen in Luzern aufzubauen. Da in unserem Quartier bis vor einigen Monaten der Susi-Wagen unterwegs war, dann aber seinen Betrieb einstellen musste, wären sie interessiert daran, ihr Angebot allenfalls auch auf Emmen auszuweiten.

Projektbeschreibung:

Nachschub ist ein fahrbarer Quartierladen mit sozialer und nachhaltiger Ausrichtung. Er besteht aus einem kleinen Elektro-Transporter mit massgeschneidertem Aufbau. Dieser kann mittels modularem System mit den nötigen Verkaufswaren befüllt werden und bietet auch einen grossen Teil der Produkte verpackungsfrei an. Verkaufsstart ist April 2020 und sie haben bereits einige Quartiere in der Stadt Luzern, in denen sie jeweils an einem Tag der Woche präsent sein werden. Der Fokus liegt dabei auf Standorten, an denen die Quartierbevölkerung heute nicht in fussläufiger Distanz einkaufen kann. Dadurch sollen insbesondere auch weniger mobile Menschen ermutigt werden, ihren Einkauf wieder selbstständig und vor Ort in ihrem Wohnquartier zu tätigen. Durch Nachschub werden die Quartiere zudem wieder belebter, die Nachbarschaften gestärkt und die Strassen entlastet. Momentan läuft noch ein Crowdfunding (<https://www.crowdify.net/de/projekt/nachschub-luzern/>). Weitere Infos zum mobilen Quartierladen finden sich auch auf der Website: www.nachschub-luzern.ch

Falls in unserem Quartier Interesse vorhanden wäre, würden sie (Eliane Müller und Team) sich sehr freuen, uns ihr Projekt noch etwas genauer zu erläutern und eine allfällige Zusammenarbeit zu besprechen.

13. Varia

Werbung für Tonart Konzerte. Am 20.3. macht Josi Fischer, Klarinettist mit Urs Eberhard ein Konzert. Nutzt die Gelegenheit in unserem Quartier ein Konzert zu besuchen.

Rede Vizeeinwohnerratspräsident Markus Schumacher in Vertretung von Einwohnerratspräsidentin Marta Eschmann

Markus Schumacher überbringt die Grussbotschaft von Marta Eschmann.

Er bedankt sich für die Arbeit des Quartiervereins. Ohne Freiwilligenarbeit würden in der Politik wichtige Infos fehlen. Viele kulturelle und sportliche Anlässe wären nicht mehr zu stemmen, die Arbeit könnte nicht mehr «eingekauft» werden. Die Gemeinde könnte sich das nicht leisten.

Er bedankt sich für die Freiwilligenarbeit und gratuliert zum 25. Jahr Jubiläum. Zudem bedankt er sich für die Bereitschaft die 1. Augustfeier durchzuführen.

In einem Quartierverein sind Integrationsarbeit und Nachbarschaftshilfe wichtig. Die Eigenverantwortung jedes Einzelnen ist gefordert: Gemeinschaft in der kleinen Zelle, in der Familie, im Quartier. Die Kernaufgabe müsste wieder vermehrt sein, zueinander zu schauen, merken wenn jemand in Not kommt. Im Alter droht oft Einsamkeit. Jeder soll wissen, dass er nicht allein ist und sich melden darf. Der QV erfüllt die Aufgabe hinzuschauen und Lebensqualität zu fördern und zu erhalten.

Alle Ratskollegen engagieren sich für Lebensqualität. Auch wenn es nicht immer so gelingt wie sie möchten, sie haben das Gute im Auge.

Es braucht Zeit hinzuhören, zu kämpfen und umzusetzen.

Markus Schumacher fordert uns auf, mal an eine öffentliche Einwohnerratssitzung zu kommen.

Präsentation der Jahresziele des Gemeinderates durch Ramona Gut-Rogger, Gemeindepräsidentin/Direktorin Sicherheit und Sport

Ramona Gut-Rogger erzählt aus den verschiedenen Direktionen:

Patrick Schnellmann, Gemeinderat/Direktor Finanzen und Personelles

- Weiterentwicklung der Finanzstrategie
- Machbarkeitsstudien erste Schulanlagen (Masterplan)

Seppi Schmidli, Gemeinderat/Direktor Bau und Umwelt

- OEV beim Verkehrsknoten Gersag entflechten und aufwerten
- Start Phase 2 Ortsplanungsrevision
- Bauarbeiten Erweiterung Trakt 4 beim Schulhaus Erlen abschliessen
- Baubewilligungen für 5G Antennen

Brahim Aakti, Gemeinderat/Direktor Schule und Kultur

- Einsatz neuer Medien im Unterricht
- Bezug und Schulbetrieb Erlen Trakt 4
- Sicherung Fortbestand Akku Kinderatelier

Thomas Lehmann, Gemeinderat/Direktor Soziales und Gesellschaft

- Neue Mietzinsrichtlinien sind ein- und umgesetzt
- Aufbau Angebot frühe Förderung für die Kleinsten der Gemeinde

Ramona Gut – Rogger, Gemeindepräsidentin/Direktorin Sicherheit und Sport

- Korrekte Durchführung Gesamterneuerungswahlen
- Gestaltung und Förderung Kinder- und Jugendsport

Jahresziele des Gesamtgemeinderates 2020

- Koordination langfristige Finanz- und Gemeindestrategie
- Digitale Transformation als Herausforderung verstehen und auch zukünftige Bedürfnisse der Emmerinnen und Emmer zielführend erfüllen
- Aktuell: Coronavirus

Ende des offiziellen Teils gemäss Traktandenliste.

Anschliessend dürfen wir einen Imbiss und danach unser freundnachbarschaftliches Zusammensein bei Bier, Kaffee und Kuchen geniessen. Wir stossen an auf 25 Jahre Quartierverein Riffig!

Der Quartierverein lebt nur wenn sie an unseren Anlässen teilnehmen! Vielen Dank, dass sie gekommen sind.

Protokoll: Andrea Mathys